Kunst Kompetenz Petra Kern





"Zu jeder Kunst gehören zwei: einer, der sie macht, und einer, der sie braucht."

Ernst Barlach

Eine One-Artist-Show 1 Künstlerin und 8 Künstler

Dieses Jahr in Halle 2, Stand A13 und A17 – Skulpturenplatz und Galeriestand

Titelbild: Dayron Gonzalez, HAPPY FAMILY, 2022, Öl auf Leinwand, 165 x 203 cm Herausgeber und Copyright: Kunst – Kompetenz – Petra Kern

Katalog zur

art KARLSRUHE

4. bis 7. Mai 2023

Messe Karlsruhe, Messeallee 1, 76287 Rheinstetten, Deutschland

Halle 2, Stand A13 und A17

Öffnungszeiten: 4. Mai 2023: 11 bis 20 Uhr

5. & 6. Mai 2023: 11 bis 19 Uhr

7. Mai 2023: 11 bis 18 Uhr

Vernissage: 4. Mai 2023: 11 bis 20 Uhr

Nur für Gäste mit Vernissageticket

Catalogue for the exhibition

art KARLSRUHE

4th to 7th May 2023

Messe Karlsruhe, Messeallee 1, D-76287 Rheinstetten, Germany Hall 2, Booth A13 and A17

Opening hours: 4th May 2023: 11 am to 8 pm

5th and 6th May 2023: 11am to 7pm

7th May 2023: 11 am to 6 pm

Vernissage: 4th May, 11am to 8pm

Only by invitation

Liebe Freunde der Kunst, liebe BesucherInnen der art KARLSRUHE,

die Galerie Petra Kern tritt dieses Jahr zum 11. Mal mit neun Künstlern von internationalem Rang bei der art KARLSRUHE auf. Der Schwerpunkt unserer Galeriearbeit liegt auf der gegenständlichen figurativen Kunst.

Von hyperrealistisch, figurativ bis expressiv abstrakt zeigt sich das ganze Spektrum der dargebotenen Werke von Künstlern aus den USA – Jérôme Lagarrigue, Kuba – Dayron Gonzalez, England – Jonathan Huxley, Frankreich – Bruno Helgen, Armenien – Karen Shahverdyan und Deutschland – Stefanie Welk, Jürgen Heinz und Conrad Sevens.





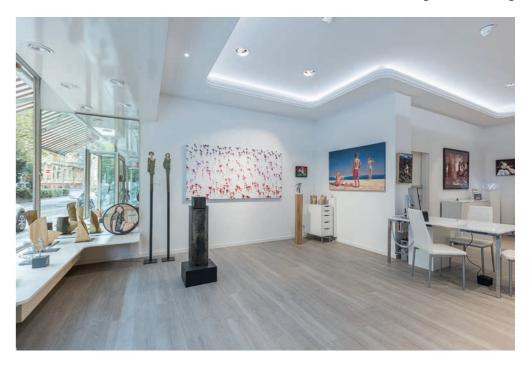
Ausstellung Kelkheim, Zusammen 5

Ein absolutes Highlight in diesem Jahr bietet der Skulpturenplatz mit 100 m² Halle 2, H2/A17, auf dem wir die beiden Metallbildhauer Stefanie Welk und Jürgen Heinz präsentieren.

Klare Formen, Flächen und Linien in den "Moving Sculptures" von Jürgen Heinz, deren Dynamik und Seele sich in der von außen angeregten Bewegung offenbart, treffen auf die Energie der Werke von Stefanie Welk. Deren durchlässigen figurativen Stahlplastiken scheinen mit ihren geschwungenen Linien, die sich gleichzeitig begrenzen und öffnen, Zeit und Raum zu verbinden. Wir freuen uns auf den spannungsgeladenen Dialog.

Gegenüber des Skulpturenplatzes H2/A17 finden sich die bildnerischen Arbeiten von sieben weiteren Künstlern im Galerienstand H2/A13 auf weiteren 75 m².

Die Galerie Petra Kern in der Friedrich-Ebert-Anlage 25, Heidelberg







Ausstellung Kelkheim, Zusammen 5

Unser Hauptaugenmerk im Galerienstand gilt dieses Jahr dem Künstler Dayron Gonzalez (*1982 Havanna), dem wir eine One-Artist-Show widmen.

Wir freuen uns, eine Auswahl großformatiger Arbeiten aus den letzten Jahren dieses Ausnahmetalents in einer One-Artist-Show zu zeigen. Traditionelle Wurzeln und kraftvoll, pastose expressive Abstraktion, die den Zeitgeist widerspiegeln und die Geschichte neu erzählen. Dayron Gonzalez entmystifiziert mit seinem Stil, der von subtil bis gewalttätig reicht, die wahre Geschichte hinter jedem seiner Bilder. In jedem seiner Werke spürt man den Versuch, ein neues Bewusstsein zu schaffen, das den Betrachter zum Nachdenken anregen kann, mit der Absicht, einen anderen Blickwinkel einzunehmen.

Parallel zur art Karlsruhe laufen aktuell noch zwei weitere Ausstellungen in Heidelberg und Kelkheim.

In der Galerie Petra Kern zeigen wir noch bis zum 20. Mai 2023 in der Ausstellung "Memories" Streetart von Jana & JS sowie Skulpturen und Plastiken von Claudia Pense.

In Kelkheim im Taunus ist die Galerie Petra Kern zum fünften Mal zu Gast in der Vergolderei Thomas Müller mit den Künstlern Jürgen Heinz, Jana & JS, Joanna Jesse, Jörg Kraus, Markus Magenheim, Esther Miranda, Claudia Pense, Jesús Miguel Rodriguez de la Torre, Conrad Sevens, Karen Shahverdyan, Bernhard Vogel und Stefanie Welk. Diese Ausstellung können Sie noch bis zum 27. Mai 2023 zu den Öffnungszeiten besuchen. Alle Infos finden Sie unter Aktuelles auf unserer Website.

Wir freuen uns auf Sie und Euch, wo auch immer Ihr uns besucht! Lasst uns gemeinsam die Kunst wieder in vollen Zügen erleben und feiern.

Herzlich Eure Petra Kern & Team

Jana & JS: SOUVENIRS DE MANNHEIM, 2023, Stencil-Technik, 60 x 171 cm, Ausstellung Memories





Dear friends of fine Art, dear visitors to the art KARLSRUHE,

this year, the Petra Kern Gallery is appearing at art KARLSRUHE for the 11th time with nine artist of international standing. The focus of our gallery work is on representational figurative art.

From hyper-realistic, figurative to expressive abstract, the whole spectrum is shown in artworks presented by artists from the USA – Jérôme Lagarrigue, Cuba – Dayron Gonzalez, England – Jonathan Huxley, France – Bruno Helgen, Armenia – Karen Shahverdyan and Germany – Stefanie Welk, Jürgen Heinz and Conrad Sevens.

An absolute highlight this year is the sculpture square with 100 m² in Hall 2, H2/A17, where we present the two metal sculptors Stefanie Welk and Jürgen Heinz.

Clear forms, surfaces and lines in Jürgen Heinz's "Moving Sculptures". Their dynamism and soul are revealed in the movement, which is stimulated from the outside. They meet the dynamism in curved lines that limit and open up, the premeable figurative steel sculptures that connect with time and space, by Stefanie Welk. We look forward to this exciting dialogue.

On the opposite side of the sculpture square H2/A17, you'll find paintings and wood sculptures by seven other artists at the gallery booth H2/A13 on another $75m^2$.

This year our main focus here goes to the artist Dayron Gonzalez (*1982 Havana), to whom we are dedicating an One-Artist-Show.

We are delighted to present a selection of large format works by this exceptional talent from the recent years. Traditional roots and powerful, impasto expressive abstraction which reflect the spirit of this time and retell the story. Dayron Gonzalez demystifies the true story behind each image with a style that ranges from the subtle to the violent. In each of his works, one senses the attempt to create a new consciousness that can make the viewer think, with the intention of adopting a different point of view.

Parallel to the art Karlsruhe we have two other exhibitions in Heidelberg and Kelkheim running.

We are showing street art by Jana & JS as well as sculptures by Claudia Pense in our "Memories" exhibition until May 20, 2023, at the Petra Kern Gallery in Heidelberg.

For the fifth time the Petra Kern Gallery is featured by Thomas Müller Frame Manufactory in Kelkheim, Taunus, with the artists Jürgen Heinz, Jana & JS, Joanna Jesse, Jörg Kraus, Markus Magenheim, Esther Miranda, Claudia Pense, Jesús Miguel Rodriguez de la Torre, Conrad Sevens, Karen Shahverdyan, Bernhard Vogel, Stefanie Welk.

You can visit this exhibition until May 27, 2023, during opening hours of the Frame Manufactory of Thomas Müller. All information can be found under News on our website.

We look forward to seeing you, wherever that may be! Let's experience and celebrate art to the fullest together again. Sincerely yours, Petra Kern & Team

KünstlerInnen / artists

ayron Gonzalez (One-Artist-Show)	10
irgen Heinz (Skulpturenplatz)	12
tefanie Welk (Skulpturenplatz)	14
runo Helgen	16
onathan Huxley	18
érôme Lagarrigue	20
1arkus Magenheim	22
onrad Sevens	24
aren Shahverdyan	26



One-Artist-Show

Der Maler Dayron Gonzalez schloss 2007 sein Studium an der San Alejandro National Academy of Fine Arts in Havanna, Kuba ab und hat sich bereits in zahlreichen Ausstellungen in den USA, Frankreich und Kuba hervorgetan. Gonzalez, der heute in Miami lebt und wirkt, sagt über sich selbst:

"Menschliches Verhalten ist der Hauptreflexionspunkt in vielen meiner Arbeiten. Ich interessiere mich dafür, wie die Vergangenheit der Menschen sie definiert und wie diese im Laufe der Zeit allmählich zu einem Sediment wird, das sich kontinuierlich in unserer Erinnerung befindet und uns größtenteils zu dem formt, was wir heute sind.

Ich versuche Menschen dazu zu bringen, über sich als Aufbewahrungsort ihrer eigenen Geschichte zu reflektieren, aber auf eine intime Art. Ausgehend von der Vorstellung, dass alles, was wir erleben, auf den ersten Blick wie eine Fata Morgana wirkt. Wenn wir jemanden beobachten, nehmen wir seine körperliche Erscheinung wahr. Aber erst seine Handlungen definieren ihn als Person." (Dayron Gonzalez, Miami, Oktober 2020).

Dayron Gonzalez

Maler, *1985 in Havanna, Kuba Painter, *1985 in Havana, Cuba



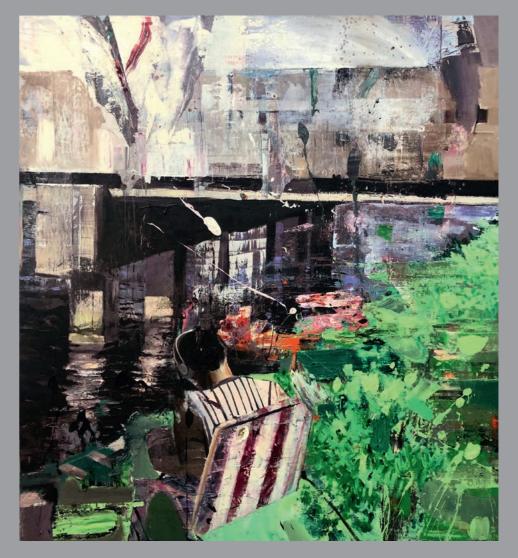
GIRLS TAKING THE SUN, 2021, Öl auf Leinwand, 99 x 101 cm

One-Artist-Show

The painter Dayron Gonzalez was trained at San Alejandro National Academy of Fine Arts, Havana, Cuba and lives and works today in Miami. Numerous exhibitions in Cuba, USA and France raised interest in his colourful mystic art. He states about himself:

"Human behavior is the main point of reflection in much of my work. I am interested in the way in which people's past defines them, and how it gradually becomes like sediment as time goes by, continuously in our memory, mostly shaping us into what we are today, now.

I also attempt to create situations that lead to reflections on human beings as containers of their own story, but in an intimate way; starting from the premise that everything we consume of the world at first sight works as a kind of mirage. When we observe someone, we perceive features of their physical appearance, but their actions are what define them as a person". (Dayron Gonzalez, Miami, October 2020)



MUSIC LOVER, 2019, Öl auf Leinwand, 182 x 167 cm



Nach seiner Ausbildung zum Metallgestalter-Meister absolvierte der Metallbildhauer Jürgen Heinz das Studium zum Gestalter an der Werkakademie in Kassel. Heute lebt er in Darmstadt. Das Atelier des seit 1997 freischaffenden Künstlers befindet sich in Lorsch. Der Künstler ist Mitglied der Internationalen Bildhauervereinigung Sculpture Network und des BBK, Berufsverband Bildender Künstler.

Mit seinen MOVING SCULPTURES überschreitet der Künstler die unüberwindbar scheinende Kluft zwischen archaischem, schwerem Stahl und sanfter Bewegung. Die Objekte verbergen ihre Beweglichkeit in einer geschlossenen Form, die zunächst als statische Plastik wahrgenommen wird. Ein leichter Impuls, ein Berühren oder ein Windhauch bringt die Plastik zum Schwingen und erweckt diese quasi zum Leben. Die MOVING SCULPTURES von Jürgen Heinz kommunizieren mit dem Betrachter, berühren, ziehen in den Bann und fordern zum Agieren auf.

Jürgen Heinz

Bildhauer, *1969 in Bensheim, Deutschland Skulptor, *1969 in Bensheim, Germany



MOVING WALL SCULPTURE I, 2023, Stahl, 50 x 80 x 20 cm

After his training to become a master metal designer, metal sculptor Jürgen Heinz completed his design studies at the Werkakademie in Kassel. Today he lives in Darmstadt. The studio of the freelance artist since 1997 is in Lorsch. The artist is a member of the International Association of Sculptors, Sculpture Network and of BBK, the German Association of artists.

With his MOVING SCULPTURES, the artist transcends the insurmountable gap between archaic, heavy steel and gentle movement. The objects conceal their mobility in a closed form, which is first perceived as static plastic. A light impulse, a touch, or a breath of wind brings the sculpture to swing and awakens its vitality. The MOVING SCULPTURES by Jürgen Heinz communicate with the viewer, touch, pull in spell and call for action.





GROWTH 1, 2023, Stahl, 100 x 50 x 20 cm

ALL TOGETHER NOW 3, 2023, Stahl, 160 x 50 x 25 cı



1992 begann die künstlerische Laufbahn von Stefanie Welk, die heute bei Heidelberg arbeitet und lebt. Sie arbeitet überwiegend mit den Werkstoffen Metall und Draht, denen sie durch Biegen, Knoten und Schweißen förmlich Leben einhaucht. Von 1992 bis 1999 studiert die Künstlerin Psychologie an der Universität in Heidelberg. Ihr Interesse gilt der menschlichen Natur. Aus ihrer ursprünglichen Beschäftigung mit der Darstellung des Menschen erwächst die Auseinandersetzung mit dem Spannungsfeld zwischen Mensch und Raum. Dabei bezieht die künstlerische Perspektive sowohl den gesellschaftlichen als auch den metaphorischen Raum ein, der sich durch Bewegung und Dynamik ebenso wie durch Kraftfelder und Energielinien auszeichnet.

Metall wird in den Arbeiten von Stefanie Welk zu einem licht- und luftdurchlässigen Medium für geistige Strömungen, von denen ihre Figuren durchdrungen sind. Durch ihren filigranen Charakter erscheinen viele der Plastiken wie dreidimensionale Zeichnungen, die sowohl ihr eigenes Volumen als auch das sie umgebende Feld beschreiben und sich mit ihm verbinden.

Stefanie Welk

Bildhauerin, *1972 in Heidelberg, Deutschland Sculptor, *1972 in Heidelberg, Germany



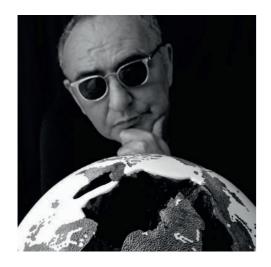
TRUST, geglühter Eisendraht und Stahlrahmen, 2022, 105 x 40,5 x 43 cm

Since 1992, as a freelance artist, Stefanie Welk has primarily been working with the materials steel and wire, which she transforms into a plastic shape by bending, knotting, and welding. She lives and works in Heidelberg. From 1992 to 1999, she studied psychology at the University of Heidelberg. Her vested interest was in the human nature. From her causal study of the representation of people, she expanded her work by dealing with the interaction between humans and space. The artistic perspective considers both the social as well as the metaphorical space that is characterised by movement and dynamics as much as it is by force fields and power lines.

In Stefanie Welk's works, metal becomes a light and airpermeable medium for spiritual currents that permeate her figures. Due to their delicate nature, many of the sculptures also appeared as drawings in the space that describe both their own volume as well as the surrounding field they connect with.



I WILL, 2023, Edelstahlbänder, 130 x 90 x 54 cm



Bruno Helgen

Künstler, *1959 in Paris, Frankreich *Artist*, *1959 in Paris, France

Die Bildende Kunstschule schaffte bei Bruno Helgen die Basis, welche danach durch seine Arbeit als Fotograf und Film- und Werbeproduzent ergänzt wurde. 1995 entdeckte und verliebte sich der Künstler in die Insel Bali. Es war eine Herausforderung, die Sicherheit seines alten Lebens zu verlassen, jedoch war er bereit ein Abenteuer zu beginnen. Er erkannte das große Potenzial in der Arbeit mit erfahrenden Handwerkern in einem Land mit einer Fülle von Rohstoffen von hervorragender Qualität. Seine Vision galt nun: Entwerfen und Produzieren einer Vielzahl von einzigartigen Designer-Möbeln und Kunstwerken.

"Die Insel der Götter" wurde somit zu seiner Heimat. Zwei Drittel des Jahres verbringt er in Bali und den Rest seiner Zeit in Europa und den USA. In seinen Arbeiten nutzt der Künstler lokales Holz aus Bali wie Teakholz. In den zurückliegenden Jahren lag Brunos Fokus auf der Ausstattung von hochwertigen Holz-Yachten, doch seit dem vergangenen Jahr sind seine Teakholzgloben wieder in den Mittelpunkt seiner Arbeit gerückt.

The fine art school created the basis for Bruno Helgen, which was the supplemented by his work as a photographer and film and advertising producer. In 1995 the artist discovered and fell in love with the island of Bali. Leaving the safety of his old life was a challenge, but he was ready to embark on an adventure. He saw great potential in working with skilled craftsmen in a country with an abundance of superb quality raw materials. His vision was now: designing and producing a variety of unique designer furniture and works of art.

"The island of the Gods" thus became his home. He spends two thirds of the year in Bali and the rest of his time in Europe and the USA. In his works, the artist uses local wood from Bali, such as teak. In recent years Bruno's focus has been on outfitting high-quality wooden yachts, but since last year his teak globes have become the focus of his work again.



GLOBUS – WHITE STONE, 2016, Teakholz, Ø 25 cm



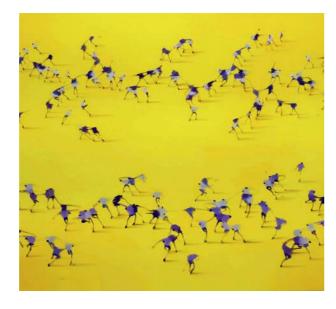
GLOBUS – BLACK SAND, 2017, Teakholz, Ø 30 cm



Jonathan Huxley studierte zwischen 1987 und 1992 an der Nottingham Trent University und der Royal Acadamy of Arts, London, in der Stadt, in der er auch heute noch lebt und arbeitet. Aus seiner Sehschwäche und Lichtempfindlichkeit macht er eine Tugend, welche dazu führte, dass er beginnt, im Dunkeln unter UV-Licht mit fluoreszierenden Farben zu malen. Hier entwickelt er seine besten Ideen – herausgefilterte Erinnerungen in stiller Meditation ohne Ablenkung, die hin zur Abstraktion von menschlichen und natürlichen Begebenheiten führen. Im Fokus seiner Werke steht der Mensch. In seiner fortwährenden Wiederholung willkürlicher Gestik und Bewegung aus der Vogelperspektive wahrgenommen, schickt er des Betrachters Auge auf eine Reise in diese minimalistische Komposition bizarrer, verführerischer und anmutender Lebewesen.

Jonathan Huxley

Maler, *1965 in Surrey, England Painter, *1965 in Surrey, England

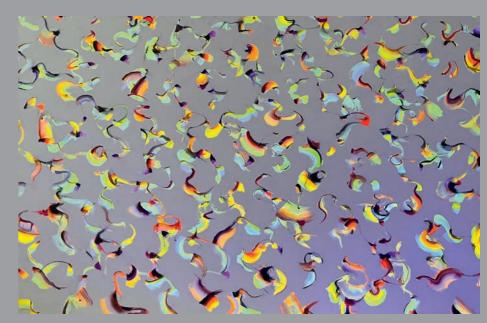


SOLAR, 2019, Mixed Media auf Leinwand, 80 x 90 cm

Between 1987 and 1992, Jonathan Huxley studied at Nottingham Trent University and the Royal Academy of Arts, London, where he still lives and works. His weak vision and sensitivity to light led to him painting in the dark under fluorescent light with fluorescent colours. Here he developed his best ideas – filtered out memories in silent meditation without distraction, leading to the abstraction of human and natural events. The focus of his art is the human being. Perceived from a bird's eye view, in his constant repetition of arbitrary gestures and movements, Huxley sends the beholder's eyes on a journey into his minimalist composition of bizarre, seductive and graceful creatures.



MICHAUX'S DREAM – PART 2, 2017, Öl und Mixed Media auf Leinwand, 120 x 180 cm



/ICHAUX'S DREAM – PART 2, 2017, Öl und Mixed Media auf Leinwand, 120 x 180 cm, unter Schwarzlicht



Jérôme Lagarrigue

Maler, *1973 in Paris, Frankreich Painter, *1973 in Paris, France

Jérôme Lagarrique absolvierte sein Studium an der Rhode Island School of Design im Hauptfach Illustration. Er repräsentiert zwei Kulturen – das Europa seines Vaters und das Amerika seiner Mutter. Die Gratwanderung zwischen diesen beiden Welten sind Kern und Kraftquelle seines Schaffens. Dies schlägt sich in einer ständigen Konfrontation mit der Leinwand und den Figuren nieder, die er "hautnah", schonungslos und ohne Distanz offenbart. Jérôme Lagarrique überrascht immer wieder mit seiner expressiven, farbintensiven Malerei, bei der er uns den für ihn spannenden Menschen nahebringt. Die Gemälde des im New Yorker Stadtteil Brooklyn lebenden Künstlers sind raumfüllend. Seine Momentaufnahmen spiegeln Menschlichkeit, Schönheit, aber auch Verletzlichkeit wider. Licht und Schatten, fokussierte Szenen und abstrahierte Bildausschnitte werden zu einem Gesamtkunstwerk unglaublichen Ausdrucks.

Jérôme Lagarrigue ist in zahlreichen Sammlungen vertreten, wie z. B. Georges Lucas (Projekt in 2010 zum Gedenken an die Star Wars Trilogie) Blake Byrne, Swizz Beats, Alicia Keys, Peggy Cooper Cafritz, Carmelo Anthony, Peter Berg, Reginald Lewis und seit 2021 auch im Brooklyn Museum, New York. Und durfte auch schon unterschiedliche Preise für seine Arbeit empfangen.

Jérôme Lagarrique graduated in his studies of illustration in Rhode Island School of Design. Born to a French father and an American mother he represents two cultures both Europe and America. This balancing act between two worlds is the core and source of strength in his work. This is disclosed in his paintings in a constant confrontation with the screen and the figures who he reveals closely, relentlessly and without distance. Jérôme Lagarrique repeatedly surprises with his expressive, colour-intensive paintings, in which he brings us closer to the people he finds fascinating. The paintings by Jérôme Lagarrigue, who resides and works in Brooklyn, New York powerfully captivate a room's atmosphere. His "close ups" mirror humanity and beauty, but also vulnerability. Light and shadow, focused scenes and abstracted parts being brought together become a synthesis, a total piece of art with unbelievable expression.

Lagarrigue is represented in numerous collections, such as Georges Lucas (Project in 2010 in memory of the Star Wars trilogy) Blake Byrne, Swizz Beats, Alicia Keys, Peggy Cooper Cafritz, Carmelo Anthony, Peter Berg, Reginald Lewis and since 2021 also in the Brooklyn Museum, New York And has already received various awards for his work.



MALCOM X, 2019, Öl auf Leinwand, 50 x 40 cm



ORA NEALE HURSTON, 2022, Öl auf Leinwand, 102 x 76 cm



Der Maler Markus Magenheim genoss seine Ausbildung an der freien Kunstschule in Stuttgart und der Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe. Ihn zeichnen seine figürlichen Werke in Aquarell aus, für die er ausnahmslos die Farbe Caput Mortuum verwendet. Schonungslos, klar und detailgenau erleben wir oft die von ihm gemalten Personen reduziert auf ihre wesentlichen Körperteile, die aus Künstlerperspektive inneren Ausdruck uneingeschränkt widerspiegeln.

Das unter dem Namen Totenkopffarbe bekannte Caput Mortuum ist ein feinpulvriges rotes Eisen-II-Oxid, das farblich eine Sonderstellung genießt. Mit der Auswahl der Farbe wird die Intention des Künstlers unterstützt – nicht durch Farbigkeit abzulenken, sondern die Situation, die abgebildeten Personen, die Stimmung zu erfassen und zu spüren, was wir sehen. Markus Magenheim, ein "Aquarellzeichner" mit großartiger feiner Aquarellmalerei, die definitiv Eindruck hinterlässt!

Markus Magenheim

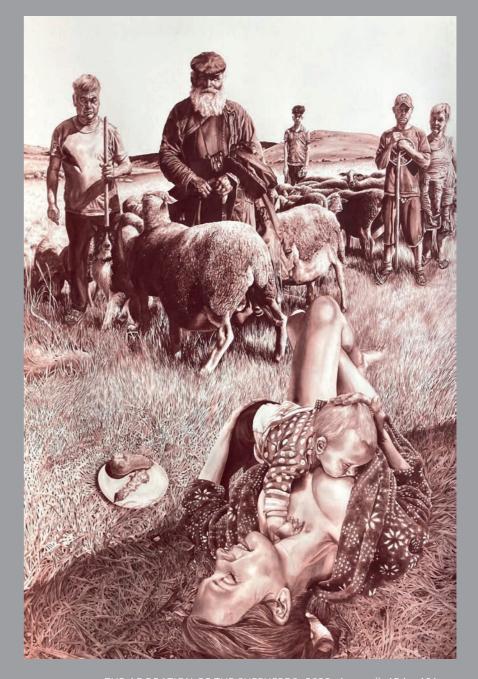
Maler, *1972 in Stuttgart, Deutschland Painter, *1972 in Stuttgart, Germnay



CITY FULL OF PEOPLE, 2023, 150 x 100 cm Aquarell

The painter Markus Magenheim enjoyed his education at the free art school in Stuttgart and the Academy of Fine Arts in Karlsruhe. He is distinguished by his figurative works in watercolor, for which he exclusively uses the color Caput Mortuum. We often see the people he paints reduced to their essential body parts, ruthlessly, clearly and with great attention to detail, which, from the artist's perspective, reflect unrestricted inner expression.

The caput mortuum, known under the name skull paint, is a finely powdered red iron-II-oxide, which enjoys a special position in terms of colour. The choice of color supports the artist's intention – not to distract with colour, but to capture the situation, the people depicted, the mood and to feel what we see. Markus Magenheim, a watercolor artist with great fine watercolor painting that definitely leave us fascinated!



THE ADORATION OF THE SHEPHERDS, 2022, Aquarell, 154 x 101 cm



Conrad Sevens war Kunststudent an der Kunstakademie in Düsseldorf und auch an der Académie des Beaux-Arts in Paris. Heute arbeitet er in Düsseldorf, Deutschland und Tarascon, Frankreich. Seine Werke befinden sich in zahlreichen öffentlichen Einrichtungen und privaten Sammlungen und werden regelmäßig in Ausstellungen im In- und Ausland präsentiert.

Der Maler konzentriert sich in den letzten Jahrzehnten größtenteils auf gegenständliche Landschaftsdarstellungen, die er in unverwechselbarer Manier zum Leuchten erweckt – Landschaften, im Nebel verhangen und von vereinzelten Sonnenstrahlen durchdrungen, stürmisch erregte Meere und Flussläufe, erwachende Wälder und sich zur Ruhe bettende Auen. Seine früheren Arbeiten brachten ihm den Namen "Seelenmaler" ein, welche jedoch heute durch seinen malerischen Fokus auf das Abstrakte erweitert werden. Der Maler Conrad Sevens offenbart eine Welt, die einem jeden, der sich von dieser Malerei berühren lässt, eine anrührende, fast spirituelle Ahnung von der Schönheit der Natur, des Seins vermittelt. Es sind Bilder innerer Farbigkeit, gemalt in einer Sprache, die sich durch einen wunderbaren Reichtum an zarter Poesie auszeichnet.

Conrad Sevens

Maler, *1940 in Düsseldorf, Deutschland Painter, *1940 in Düsseldorf, Germany



FLUSSLAUF, Öl auf Leinwand, 50 x 60 cm

Conrad Sevens was an art student at the Art Academy in Düsseldorf and at the Académie des Beaux-Arts in Paris. Today he works in Düsseldorf, Germany and Tarascon, France. His paintings can be found in numerous public institutions and private collections and are regularly presented in exhibitions at home and abroad.

In the works of the last few decades, Sevens concentrated largely upon representational landscapes that he imbued with luminosity in his own unmistakable manner: landscapes bathed in mist and pierced by solitary rays of sun light, stormy seas and rivers, woods in the early morning and meadows at dusk. His earlier works earned him the name "soul painter", which today, however, is extended by his painterly focus on the abstract. The artist Conrad Sevens reveals a world that conveys, to those who allow themselves to be touched by his art, a moving, almost spiritual sense of the beauty of nature and of being. These are pictures of inner colour, painted in a language characterized by a glorious wealth of delicate poetry.



MEER, Öl auf Leinwand, 100 x 100 cm



Der Künstler Karen Shahverdyan absolvierte eine Ausbildung an der Terlemesyan-Kunstschule in Yerevan, Armenien. Er studierte an der Staatlichen Akademie der Künste Tbilissi, Georgien und arbeitete unter anderem am Staatlichen Kunstmuseum in Georgien. Heute lebt Karen Shahverdyan als freischaffender Künstler in Darmstadt.

Formvollendet beherrscht er Stile und Techniken alter Meister. In seiner modernen, hyperrealistischen Malerei steht jedoch diese ihm eigene Fertigkeit nicht mehr im Vordergrund, sondern wird Mittel zur Formulierung neuer Inhalte. Er verlässt den Boden der konventionellen Malerei und experimentiert mit realen Bildelementen wie Landschaften, Architektur, Himmel oder Menschen und greift Symbole auf, die er auf unkonventionelle Weise miteinander verbindet. Strand- und Meer-Szenen, Scheinwelten mit Bezügen zur Realität, die uns träumen und schmunzeln lassen, aber gleichzeitig intensiv herausfordern, über uns, das Leben und die Welt, in der wir leben, nachzudenken.

Karen Shahverdyan

Maler, *1969 in Odsun, Armenien Painter, *1969 in Odsun, Armenia



RELATIVITY, 2022, Öl auf HDF-Platte, mit Magnetplatte, Ø 120 cm

Artist Karen Shahverdyan graduated from Terlemesyan Art School in Yerevan, Armenia. He studied at the State Academy of Arts in Tbilisi, Georgia and worked at the State Art Museum in Georgia. Today Karen Shahverdyan lives as a freelance artist in Darmstadt.

He is proficient in the styles and techniques of the old masters yet takes a modern approach in which the mastery of the trade is not at the fore but is rather a tool with which to express new content in his works. He departs from conventional painting and experiments with real visual elements such as landscapes, architecture, the sky, or people, and draws on symbols which he then combines in an unconventional manner to generate expressive images. Beach and sea scenes, illusory worlds with references to reality, that make us dream and smile while at the same time challenge us to think about ourselves. Iife and the world in which we live.



MILKY WAY, 2023. Öl auf Leinwand, 120 x 260 cm



Claudia Pense: MOMENTS, Bronzeskulpturen, H 15-30 cm, Ausstellung Memories in Heidelberg, 20.4.-20.5.2023

Kunst Kompetenz Petra Kern

Kunst Kompetenz Petra Kern Bergstraße 81 69121 Heidelberg

Telefon: +49 (0)6221 484120 Mobil: +49 (0)175 2982284

www.petrakern.de kern@petrakern.de

Galerie Petra Kern

KUNST KOMPETENZ IN HEIDELBERG

Galerie Petra Kern Friedrich-Ebert-Anlage 25 69121 Heidelberg

Telefon: +49 (0)6221 7246730 Mobil: +49 (0)175 2982284

www.petrakern.de kern@petrakern.de



Inhabergeführtes Einzelunternehmen in zweiter Generation. Seit 56 Jahren Galerie und Kunsthandel in Heidelberg.

